

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 5

Illustration: Spuk in der Ahnengalerie

Autor: Jüsp [Spahr, Jürg]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Spuk in der Ahngalerie

Lachendes Amerika

Ich sitze im Büro einer kleinen, aber leistungsfähigen Fabrik in New England und plaudere mit dem noch jugendlich aussehenden Besitzer. Auf dessen Schreibtisch steht die Photographie eines grimmigen Yankees mit unsympathischem, durchbohrendem Blick.

«Ist dies Ihr Vater?» erkundige ich mich.

«Nein, aber diesem Mann verdanke ich meinen Erfolg. Er heißt Mister Ferris und ist der gemeinsten Mensch, den ich kenne. Früher arbeitete ich bei ihm; jetzt erinnert mich sein Bild stets daran, daß ich gezwungen wäre, wieder für ihn zu arbeiten, wenn ich Fehler mache oder faul werden!»

Probe fürs Symphoniekonzert. Das Orchester spielt Brahms, während ein Violinist gequält Grimassen schneidet. Der Dirigent klopft ab und fragt den

Mann: «Was ist mit Ihnen los, gefällt Ihnen das Stück nicht?»

«Oh nein, nicht deshalb. Aber ich liebe Musik überhaupt nicht!»

+

Eine Dame überquert eine verkehrsreiche Straße in Los Angeles. Plötzlich erschreckt sie der schrille Pfiff einer Polizeipfeife. Der Hüter des Gesetzes kommt auf sie zu, während die Dame angestrengt überlegt, was sie wohl begangen hätte.

«Entschuldigen Sie, Madame», sagt der Mann höflich, «würden Sie mir sagen, wo Sie Ihre hübschen Schuhe gekauft haben? Ich möchte meiner Frau ein Paar solcher schenken!»

+

Die neue Köchin ist eine Perle. Mit allem ist sie einverstanden: Lohn, Arbeitszeit, freie Tage.

«Mein Mann ist an Pünktlichkeit gewohnt», erklärt die Dame des Hauses.

«Aber er bringt häufig unerwartete Gäste zum Essen mit. Ich rate Ihnen, stets für diesen Fall vorbereitet zu sein.»

«Gewiß», nickt Elinor, «ich werde meine Koffer gar nicht auspacken!»

+

Belebte Straße. Menschengedränge. Ein Polizist rollt einen stehengelassenen Kinderwagen samt zugehörigem Säugling zum Polizeiposten. Da dringt an sein Ohr der erstaunte Ruf eines Knirpsses: «Hey, was hat denn das arme Kind gefangen?»

(Aus «Reader's Digest», übersetzt von H. S.)



BACCHUS
der griechisch-römische Gott des Weines,
lieb dem herzigen
Bacchus-Stübli im Hotel Terminus
in Olten
seinen Namen, als Sinnbild des guten
Terminus-Weinkellers und der Küchen-
Genüsse!
Telefon (062) 53512 E. N. Caviezel, Prop.

